



Fakultät Gesundheitswissenschaften

**Bachelorstudiengang**

**Medizinpädagogik**

Bachelor of Arts



## Schneller Überblick

### Studienbeginn

01. April (SS)  
01. Oktober (WS)

### Studienform/-dauer

Teilzeit / 8 Semester

### Studiengebühren

450 Euro / Monat

### Einschreibgebühr

einmalig 100 Euro

### Praxis

Allgemeine schul-  
praktische Studien

### Abschluss

Bachelor of Arts

### Einsatzgebiete

- Schulen für Gesundheitsberufe
- Kliniken
- Unternehmen der Gesundheitsbranche

## Profil

Mit dem Bachelorstudiengang Medizinpädagogik qualifizieren sich Studierende für eine Tätigkeit als Praxislehrer an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sowie zum Praxisanleiter in der Ausbildung der Gesundheitsberufe. In Bezug auf eine umfangreiche Lehrerausbildung nach Kultusministerkonferenz-Standards stellt der Bachelorstudiengang die erste Studienphase dar, an die mit dem Masterstudiengang Medizinpädagogik (M.Ed.) angeknüpft werden soll.

Der Bachelorstudiengang Medizinpädagogik (B.A.) bietet ein Studienangebot, das die steigenden Qualifikationsanforderungen an Lehrkräfte im Gesundheitswesen berücksichtigt. Durch die Konzeption des Studiengangs wird nach Abschluss des konsekutiv anschließenden Masterstudiengangs Medizinpädagogik (M.Ed.) ein Zugang zum öffentlichen Schulwesen (Vorbereitungsdienst/Referendariat) ermöglicht.

Die Ziele des Studiengangs umfassen fachliche und überfachliche Aspekte in den Bereichen der wissenschaftlichen Befähigung, der pädagogischen Berufsbefähigung aber auch der Persönlichkeitsentwicklung und der Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement.

Im Bereich der **Bildungswissenschaften** qualifizieren sich die Studierenden insbesondere in allgemeinen pädagogischen Grundlagenbereichen, wie der Pädagogischen Psychologie und den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie insbesondere in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Dies umfasst die Module Berufspädagogik der Gesundheitsfachberufe, Allgemeine und Berufliche Didaktik und Schul- und Bildungsmanagement. Die Studierenden können nach Absolvieren dieser Module kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte in Strukturzusammenhänge allgemeiner und beruflicher Didaktiken einordnen sowie die Gestaltung beruflicher Lehr- und Lernprozesse in einen Zusammenhang zum Bildungsanspruch beruflichen Lernens setzen.

Im Bereich der **beruflichen Fachrichtung** erwerben alle Studierenden zunächst grundlegende fachrichtungsbezogene Kompetenzen in den Naturwissenschaften, der Anatomie und Physiologie und den medizinischen Fächern. Zudem werden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Medizinmanage-

ment, medizinische Psychologie, der Ethik in Gesundheit und Medizin, Qualitätssicherung sowie vertiefende forschungsmethodische Kompetenzen im Modul Methodenwerkstatt und Statistik vermittelt. Im Wahlpflichtbereich spezialisieren sich die Studierenden für eine der von der Kultusministerkonferenz festgelegten beruflichen Fachrichtungen – entweder im Bereich Pflegewissenschaften oder im Bereich Gesundheitswissenschaften.

Der Bereich der **Sozialwissenschaften** umfasst Module, die den Studierenden fachwissenschaftliche Grundlagen sowie didaktische Bezüge des Unterrichtsfachs vermitteln.

Die **schulpraktischen Studien** dienen der praktischen Vertiefung und Reflexion der während des Studiums erworbenen Kompetenzen. Die Bachelorarbeit bildet den wissenschaftlichen Abschluss des Studiums.

## Berufs- und Karrierechancen

Ihre Berufsmöglichkeiten und Karrierechancen nach dem Studium sind vielfältig. Mit dem Bachelorabschluss Medizinpädagogik qualifizieren Sie sich für Tätigkeiten

- als Praxislehrer an Schulen des Gesundheitswesens (Fachschulen und Berufsfachschulen für Gesundheit),
- als Praxisanleiter in der Ausbildung der Gesundheitsberufe,
- in der Personal- und Organisationsentwicklung von Gesundheitsunternehmen,
- in Vereinen, Organisationen, bei Krankenkassen und anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens,
- im Management von interprofessionellen Teams in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

An das Bachelorstudium Medizinpädagogik kann an der MSH der lehrerbildende Masterstudiengang Medizinpädagogik angeschlossen werden. Ein einschlägiges weiterqualifizierendes Masterstudium (M.Ed.) bildet die Zulassungsvoraussetzung zum Referendariat. Darüber hinaus besteht nach dem Masterstudium auch die Möglichkeit zur Promotion.





## Modulübersicht Bachelorstudiengang Medizinpädagogik

Kompetenzfelder	Modul-Nr.	Module / Lehrveranstaltungen	CP*	
<b>Bildungs- wissenschaften (Schwerpunkt Berufs- und Wirtschaftspädagogik)</b>	<b>M1</b>	Pädagogische Psychologie	<b>5</b>	
	<b>M2</b>	Berufspädagogik der Gesundheitsfachberufe	<b>5</b>	
	<b>M3</b>	Allgemeine und Berufliche Didaktik	<b>5</b>	
	<b>M4</b>	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	<b>5</b>	
	<b>M5</b>	Schul- und Bildungsmanagement	<b>5</b>	
		<b>Summe</b>	<b>25</b>	
<b>Berufliche Fachrichtung</b>	<b>M6</b>	Interdisziplinarität als Lehr- / Lerngegenstand und Herausforderungen in der Teamarbeit	<b>10</b>	
	<b>M7</b>	Naturwissenschaftliche Fächer	<b>5</b>	
	<b>M8</b>	Anatomie/ Physiologie	<b>10</b>	
	<b>M9</b>	Medizinische Fächer	<b>10</b>	
	<b>M10</b>	Medizinmanagement	<b>5</b>	
	<b>M11</b>	Medizinische Psychologie	<b>5</b>	
		<b>Wahlpflichtbereich Pflegewissenschaften</b>		
	<b>M12 P</b>	Pflegewissenschaften (Grundlagen)	<b>10</b>	
	<b>M13 P</b>	Didaktik der Pflegeberufe	<b>10</b>	
		<b>Wahlpflichtbereich Gesundheitswissenschaften</b>		
	<b>M12 G</b>	Gesundheits- und Therapiewissenschaften (Grundlagen)	<b>10</b>	
	<b>M13 G</b>	Didaktik der Gesundheitsberufe	<b>10</b>	
	<b>M14</b>	Ethik in Gesundheit und Medizin	<b>5</b>	
	<b>M15</b>	Methodenwerkstatt und Statistik	<b>10</b>	
	<b>M16</b>	Grundlagen Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement und Praxisimplementierung	<b>5</b>	
			<b>Summe</b>	<b>85</b>
<b>Unterrichtsfach Sozialwissenschaften</b>	<b>M17</b>	Gesundheits- und Sozialsysteme	<b>5</b>	
	<b>M18</b>	Politische Systeme	<b>10</b>	
	<b>M19</b>	Fachdidaktik und -methodik Wirtschafts- / Sozialkunde	<b>5</b>	
	<b>M20</b>	Grundlagen politischen und sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens	<b>10</b>	
	<b>M21</b>	Soziologie inkl. Gesundheits- und Medizinsoziologie	<b>10</b>	
		<b>Summe</b>	<b>40</b>	
<b>Praxisstudien</b>	<b>M22</b>	Allgemeine Schulpraktische Studien (semesterbegleitend)	<b>20</b>	
		<b>Summe</b>	<b>20</b>	
<b>Bachelorarbeit</b>	<b>M23</b>	Bachelorarbeit mit Kolloquium	<b>10</b>	
		<b>Summe</b>	<b>10</b>	
<b>Gesamt-Summe</b>			<b>180</b>	

\* CP – Credit Points

### Zugelassen werden die nachstehend aufgeführten Berufsabschlüsse:

- Pflegeberufe: Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Entbindungspfleger / Hebammen,
- Mediziner aller Fachrichtungen,
- Medizintechnische Assistenzberufe: MTAF, MTRA, MTLA, MTAO / OTA, Orthoptist, PTA,
- Therapeutische Heilhilfsberufe: Ergotherapeut, Physiotherapeut, Logopäde, Motopäde, Masseur,
- sonstige nichtärztliche Heilhilfsberufe: Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahntechniker, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte, Rettungsassistent, Notfallsanitäter, Podologe, Diätassistent,
- Soziale Berufe: Haus- und Familienpfleger, Heilerziehungspfleger, Erzieher / Jugend- und Heimerzieher, Heilpädagoge.





## Fakultätsübergreifender Überblick über Studiengänge mit Schwerpunkt Bildungswissenschaften in den Gesundheitsberufen

Die Departments Pädagogik an der Fakultät Humanwissenschaften und Pädagogik, Pflege und Gesundheit an der Fakultät Gesundheitswissenschaften kooperieren in der Umsetzung ihrer Studienangebote mit bildungswissenschaftlichem Schwerpunkt eng miteinander.

Durch die Studiengänge Medizinpädagogik (Bachelor of Arts), Gesundheits- und Pflegepädagogik (Master of Arts), Medizinpädagogik (Master of Education) sowie Medical and Health Education (Master of Arts) wird hochqualifiziertes Lehrpersonal für die verschiedensten Bildungsgänge und Aufgaben in der Aus- und Weiterbildung von Health Professionals ausgebildet.

Der **Bachelor Medizinpädagogik** qualifiziert vor allem für die Übernahme von Praxisunterricht in Schulen des Gesundheitswesens sowie Praxiseinrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Praxisanleitung).

Mit dem **Master Gesundheits- und Pflegepädagogik** qualifizieren sich die Absolventen für die Übernahme des Theorieunterrichts sowie Schulleitungstätigkeiten an staatlich genehmigten bzw. anerkannten Berufsfachschulen für Gesundheitsberufe.

Studierende, die ein Lehramt an öffentlichen berufsbildenden Schulen übernehmen möchten, studieren an der Fakultät Humanwissenschaften den **Masterstudiengang Medizinpädagogik** mit den beruflichen Fachrichtungen Gesundheit oder Pflege. Mit dem in diesem Studiengang zu erwerbenden Abschluss »Master of Education« werden die von der Kultusministerkonferenz der Länder festgelegten Voraussetzungen für den Zugang zum Referendariat erfüllt.

Wer eine Karriere als Hochschullehrer an Fachhochschulen oder Universitäten anstrebt, kann sich hochschuldidaktisch sowie durch Wahl eines Schwerpunktes im Bereich der Gesundheitspädagogik oder der Hochschulentwicklung durch unseren auf die gesundheitsbezogenen Studiengänge spezialisierten weiterbildenden **Masterstudiengang Medical and Health Education** qualifizieren.

Die unterschiedlich akzentuierten Studiengänge an den Fakultäten Gesundheitswissenschaften und Humanwissenschaften sind in der folgenden Tabelle noch einmal übersichtlich charakterisiert.

	<b>Bachelor Medizinpädagogik</b>	<b>Master Gesundheits- und Pflegepädagogik</b>	<b>Master Medizinpädagogik</b>	<b>Master Medical and Health Education</b>
<b>Fakultät</b>	Gesundheitswissenschaften	Gesundheitswissenschaften	Humanwissenschaften	Gesundheitswissenschaften
<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts	Master of Arts	Master of Education	Master of Arts
<b>Dauer</b>	8 Semester Teilzeitmodell	6 Semester Teilzeitmodell	6 Semester Teilzeitmodell	3 Semester Teilzeitmodell
<b>Credits</b>	180	120	120	60
<b>Primäre Tätigkeitsfelder</b>	Praxisunterricht an Schulen des Gesundheitswesens (z.B. Pflegeschulen, Physio-/ Ergotherapie-schulen, Logopädieschulen), Praxisanleitung (Kliniken)	Theorieunterricht /Schulleitung an staatlich anerkannten Schulen des Gesundheitswesens (nicht öffentliche Schulen)	Vorbereitungsdienst (Referendariat) für ein Lehramt, danach Theorieunterricht an öffentlichen berufsbildenden Schulen;  direkt: Theorieunterricht/ Schulleitung an staatlich anerkannten Schulen des Gesundheitswesens (nicht öffentliche Schulen)	Hochschuldidaktische Qualifikation zur Übernahme von Hochschul-lehrertätigkeiten in gesundheitsbezogenen Studiengängen (inklusive Medizin) sowie im Bereich Hochschulentwick-lung und -management oder im Bereich Gesund-heitspädagogik (z.B. Patientenschulung)
<b>Übergreifende Tätigkeitsfelder</b>	Interdisziplinäre Ausbildung in den Gesundheitsberufen, z.B. an Weiterbildungsakademien und Fortbildungsinstituten, Tätigkeit in Unternehmen der Gesundheitsbranche sowie bei Sozialversicherungsträgern (Managementaufgaben, Konzeption, Durchführung und Evaluation von präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen, etc.)			



### Zulassung zum Studium

- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG,
- oder besonderer Zugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung der Hochschule) und Vorstellungsgespräch,
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Fachberuf des Gesundheits- und Sozialwesens oder vergleichbarer Abschluss,
- eine in der Regel zweijährige berufliche Tätigkeit im Ausbildungsberuf oder eine vergleichbare Tätigkeit als Lehrkraft im berufspraktischen Unterricht,
- Möglichkeit des Weiterstudiums gemäß § 38 HmbHG

### Ihre Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite),
- Zeugnis über die erforderliche Vorbildung mit Durchschnittsnote,
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card,
- Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung in Form von Berufserlaubnis und Zeugnis,
- Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten,
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der Bewerber an anderen Hochschulen bereits studiert hat.

### Studiengebühren und Finanzierung

Die Studiengebühren für den Bachelorstudiengang Medizinpädagogik B.A. betragen 21.600 Euro, zu zahlen in 48 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 450 Euro im Teilzeitmodell. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von 100 Euro erhoben.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

## Über die MSH Medical School Hamburg

### Unsere Hochschule – Interdisziplinär studieren

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSH hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert. 2019 erhielt die MSH von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg zudem die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzten auf Universitätsniveau und bietet seither den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an.

Das Besondere an der MSH ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die Fakultät Gesundheitswissenschaften und die Fakultät Art, Health and Social Science arbeiten in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert und besitzen den Status einer Fachhochschule. Die Fakultät Medizin und die Fakultät Humanwissenschaften besitzen den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und sind einer Universität gleichgestellt. Alle Fakultäten der MSH verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der MSH ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären Ausbildung von Health Professionals.

### Unser Campus – Studieren mit Ausblick

Die MSH bietet sowohl mit dem Campus inmitten der modernen HafenCity als auch mit dem Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen eine einzigartige Lernatmosphäre. Auf dem Hochschulcampus in der HafenCity, mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe, den Hafen, das Fleet und die Speicherstadt, vereinen sich Exklusivität und maritimes Flair. Neueste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden das besondere Rundum-Paket.

Der Campus »Arts and Social Change« befindet sich in einer ehemaligen Seifenfabrik am Harburger Binnenhafen. Studierende schätzen das charmante Industrieambiente und den Raum, den große Ateliers und Vorlesungsräume für die anwendungsbezogenen Studieninhalte bieten. Mit der Fakultät Art, Health and Social Science sind hier Studiengänge wie Sexualwissenschaft und Intermediale Kunsttherapie angesiedelt.

### Wir bieten Ihnen

- ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- variable Studienmodelle,
- Familienfreundlichkeit,
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen sowie
- ein exklusives Ambiente und ein spannendes Campusleben.

### So erreichen Sie uns

montags bis freitags, 7.30 bis 16.30 Uhr unter 040 361 226 40 oder [info@medicalschoo-hamburg.de](mailto:info@medicalschoo-hamburg.de)